

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Pforzheim e.V.

Protokoll 10. ordentliche Mitgliederversammlung 2016

Tag	Donnerstag 14. April 2016
Ort	Restaurant Schützenhaus in Pforzheim
Beginn	16:30
	Anwesend 22 Mitglieder, ab TOP 3 24 Mitglieder, vor Abstimmung TOP 3 geht 1 Mitglied = 23 Mitglieder, 1 Mitglied geht nach TOP 8 = 22 Mitglieder
Gast	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V., Vorsitzender Günter Feick
TOP 1	Versammlungsleiter Dieter Voland begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie den BPS- Vorsitzenden Günter Feick. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt.
TOP 2	Über den fristgerecht eingereichten Antrag eines Mitglieds zur geheimen Abstimmung bezüglich TOP 3 und TOP 9 wird jeweils einzeln abgestimmt. Der Antrag auf geheime Abstimmung bei TOP3 wird mit 13 Ja, 8 nein, 1 Enthaltung angenommen. Der Antrag auf geheime Wahlen zum Vorstand unter TOP 9 wird mit 5 ja, 13 nein und 4 Enthaltungen abgelehnt.
TOP 3	Vereinsausschluss der Mitglieder Thomas v. Åkerman, Dirk Kalweit. Beide haben gegen den vom SHG- Vorstand einstimmig gefassten Beschluss fristgerecht Widerspruch erhoben. Somit muss die Mitgliederversammlung über deren Ausschluss entscheiden. Vorsitzender der SHG e.V. bedauert, dass Thomas v. Åkerman, Dirk Kalweit der ordentlichen Einladung nicht gefolgt sind. Er erläutert die Vorwürfe gegen die Herren von Åkerman und Kalweit ausführlich, wobei er u.a. auf die vereinschädigende Mail an die AOK sowie die Attacken gegen den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Krebshilfe (DKH) einging und auch die vereinschädigende Wirkung einer Verbandsschädigung erläuterte. Anschließend erteilt er dem BPS- Vorsitzenden, Herrn Günter Feick, das Wort. Günter Feick erläutert zunächst das Wirken des BPS, dessen Aufgaben, Struktur und Ausgabenpolitik des Verbands, sowie der Finanzierung. Im Besonderen geht er auf den Streit des Verbandes mit den zum Ausschluss stehenden Mitgliedern ein, die mit Falschbehauptungen zum Finanzgebaren den Verband bei der Deutschen Krebshilfe e.V. als Hauptsponsor in große Schwierigkeiten gebracht hätten. Er rügte vor allem die aggressive Vorgehensweise der Beiden in Ton und Schrift und bedauerte, dass diese einem von der DKH angeregten Schlichtungsgespräch, nur unter Vorbedingungen zugestimmt hätten, die sowohl vom BPS e.V. als auch von der DKH abgelehnt worden seien. Danach habe man im Bundesvorstand tatsächlich diskutiert, ob die SHG-Pforzheim, der die beiden angehören, aus dem Verband ausgeschlossen

werden soll. Damit wären die Zuschüsse des Verbandes an die SHG weggefallen. Ein Punkt auf den auch der SHG- Vorsitzende in seiner Begründung aufführte.

Vorstandsmitglied Finanzen, Werner Krey gibt bekannt, Thomas v. Åkerman habe den Mitgliedsbeitrag trotz dreimaliger Mahnung nicht beglichen und die Zahlung des Beitrages an Auskünfte geknüpft, die er in der geforderten Ausführlichkeit mit Hinweis auf die Jahreshauptversammlung abgelehnt habe. Nach der 3. Mahnung und verstreichen der Zahlungsfrist sei laut SHG- Satzung der automatische Ausschluss bereits gerechtfertigt. Zudem habe Herr von Åkerman mit seinen Aktionen beim Finanzamt und bei der AOK gezielt versucht, die Gemeinnützigkeit und die Finanzquellen des Vereins zu untergraben und somit dem Verein sehr geschadet.

Den Mitgliedern wird ausreichend Zeit zur Fragestellung und Diskussion eingeräumt und genutzt. Es erfolgt Antrag auf Schluss der Debatte. Ergebnis 7 ja, 14 nein, 3 Enthaltungen (Nach Eintreffen von 2 verspäteten Mitgliedern, 24 Abstimmungsberechtigt)

Debatte und Fragestellungen werden fortgeführt. Als seitens der Mitglieder kein Bedarf mehr besteht, ruft der Versammlungsleiter zur Abstimmung auf. Wahlhelfer: Horst Klettenheimer-Klemm, Fridolin Mannuss und Fritz Sinn. Ausgabe von vorbereiteten Stimmzetteln.

Nach Weggang eines Mitglieds sind nunmehr 23 Mitglieder stimmberechtigt.

Abgestimmt wird über den Antrag:

Das Vereinsmitglied Thomas v. Åkerman wird gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, gravierendem vereinschädigendem Verhaltens als Vereinsmitglied aus dem Verein ausgeschlossen.

Ergebnis: 21 ja, 2 nein, 0 Enthaltungen

Beschlussfeststellung:

Herr Thomas von Åkerman ist hiermit gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, gravierendem vereinschädigendem Verhaltens mit 21 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen als Vereinsmitglied ausgeschlossen.

Abgestimmt wird über den Antrag:

Das Vereinsmitglied Dirk Kalweit wird gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, vereinschädigendem Verhaltens als Vereinsmitglied aus dem Verein ausgeschlossen.

Ergebnis: 19 ja, 2 nein, 2 Enthaltungen

Beschlussfeststellung:

Herr Dirk Kalweit ist hiermit gemäß § 5, Ziffer 3 der Satzung wegen mehrfachem, vereinschädigendem Verhaltens mit 19 Ja-Stimmen gegen 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen als Vereinsmitglied ausgeschlossen.

Damit hat sich die Versammlung mit überwältigender Mehrheit für den Ausschluss der beiden Mitglieder ausgesprochen.

Jahresbericht des Vorsitzenden.

11 Gruppentreffen , davon 5 mit Fachvorträgen und 5 Gesprächsrunden bei durchschnittlich 38 Teilnehmern.

Das Weihnachtstreffen war mit nur 19 Teilnehmern schwach besucht. Dies wird in 2016 nicht weitergeführt.

3 * Einladungen zu SHG-Treffen mit SHG-Infobrief an ca. 180 Briefempfänger und an 180 Email-Empfänger

5 * Versand von Presseinformationen zu den Vorträgen bei SHG-Treffen an die Pforzheimer Zeitung, den Pforzheimer Kurier und das Mühlacker Tagblatt. Die Veröffentlichungsrate ist inzwischen deutlich besser.

Durch Öffentlichkeitsarbeit, zu der unsere Webseite www.prostatakrebs-selbsthilfe-pforzheim.de gehört, sowie aufgrund von Empfehlung von Teilnehmern an den Gruppentreffen hatten wir in 2015 68 neue Teilnehmer, die erstmals zu den Gruppentreffen gekommen sind. Hierzu wurden auch 3 Zeitungsanzeigen geschaltet (PZ am Weltkrebstag, INFO-Magazin und VITAL)

Beteiligung am Infostand am Siloah-Forum (12.5.) sowie Infostand auf der Gesundheitsmesse VITAL (24./25.Okt.) wurden viele Gespräche insbesondere zu Früherkennung, aber auch zu Diagnostik und Therapiemöglichkeiten von Prostatakrebs geführt.

7 neue Vereinsmitglieder im Verein Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Pforzheim e.V. (davon 2 in diesem Jahr)

Inzwischen sind es 35 Vereinsmitglieder per 14.4.2016.

Eintragung des Vereins in das Vereinsregister –Antrag 16.9.16, Eintragungsnachricht am 23.11.2015 erhalten

Pflege der Webseite. Inzwischen haben wir ca. 3.000 Zugriffe je Monat.

März: Erstellen des Förderantrages Gemeinschaftsförderung GKV (950 €) – im Jahr 2016 nur noch 760 €

Erstellen des Antrages zur Projektförderung an die AOK (Gesundheitsmesse VITAL 369 € beantragt und erhalten)

Februar: Tätigkeitsbericht an BPS

März: Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Landesverbandes BW Prostatakrebs Selbsthilfe.

April: SHG-Mitgliederversammlung

Juni: Teilnahme an Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. (BPS)

Juli: Exkursion mit Bus nach Freiburg zur Klinik für Tumorbiologie mit 3 Vorträgen und Besichtigung sowie Kahnfahrt im Taubergießen (28 Teilnehmer) Organisiert von Gernot Wischeropp

Oktober: Wanderung im Hagenschieß unter der bewährten Führung von Fritz Sinn.

26/27.Oktober: Beteiligung an Gesundheitsmesse VITAL mit Infostand (8 Helfer) und 2 Vorträge über „Prostatakrebs – Hilfe durch Selbsthilfegruppen“

6 Vorstandssitzungen im Jahr 2015

Organisation der Referenten und Themen für die Vorträge an den SHG-Treffen.

Suche nach einer neuen Räumlichkeit für unsere SHG-Treffen (ca. 30! Lokalitäten angefragt/abgecheckt), nachdem das Bürgerhaus Arlinger ab 1.1.2016 nicht mehr zur Verfügung stand und der neue „Bürgertreff“ für uns zu klein ist, was erst Ende November bekannt wurde.

Ca. 100 Beratungsgespräche am Telefon.

Erheblicher zeitlicher Aufwand infolge der Hetz- und Verleumdungskampagne durch die Vereinsmitglieder von Åkerman und Kalweit sowie deren juristische Abklärung.

TOP 5

Bericht des Schatzmeisters

Entsprechend Überschussermittlung verfügt der Verein per 31.12. über ein Guthaben in Höhe von 1.607,42 €. Der Schatzmeister erläutert die einzelnen aufgeführten Ausgaben. In 2015 verzeichnete der Verein erfreulich hohen Spendeneinnahmen in Höhe von 1.440 €. Gesamteinnahmen von 4.167,05 ./.. Gesamtausgaben von 3.918,42 € ergeben einen Jahresüberschuss von 248,63 €.

Fragen einzelner Mitglieder werden ausreichend beantwortet. Er bittet die Mitglieder zur Erleichterung des Beitragseinzugs einer dem Lastschriftverfahren zuzustimmen.

TOP 6

Bericht der Rechnungsprüfer

Wolfgang Kolb bestätigt dem Schatzmeister eine vorbildliche Buchführung. Fragen der Rechnungsprüfer seien zur vollsten Zufriedenheit beantwortet worden.

TOP 7

Aussprachen zu den Berichten

Es gibt keine Anfragen oder Einlassungen zu den Berichten.

TOP 8

Entlastung des Vorstandes: 20 ja, 2 Enthaltungen

TOP 9

Wahl des Vorstandes

TOP 9a

Mitglied Horst Klettenheimer-Klemm wird zum Wahlleiter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig bestätigt.

TOP 9b

Wahl des Vorsitzenden. Vorgeschlagen ist Dieter Voland, Pforzheim. Keine weiteren Kandidaten. Der Wahlleiter bittet um Handzeichen für die Wahl:

Ergebnis: 20 ja, 2 Enthaltungen

Herr Dieter Voland nimmt die Wahl an und ist somit für weitere zwei Jahre zum Vorsitzenden gewählt.

TOP 9c

Wahl des ersten Stellvertreters . Vorgeschlagen ist Reinhard Dufner, Weingarten. Keine weiteren Vorschläge.

Ergebnis: 21 ja, 1 Enthaltung

Herr Reinhard Dufner nimmt die Wahl an und ist somit für zwei Jahre zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 9d

Wahl des zweiten Stellvertreters. Vorgeschlagen ist Roland Becht, Ispringen. Keine weiteren Vorschläge. Roland Becht war zu Beginn der Versammlung anwesend und wird nach Hinterlassung einer schriftlichen Erklärung zu kandidieren in Abwesenheit gewählt.

Ergebnis : 20 ja, 2 Enthaltungen

Herr Roland Becht hat schriftlich erklärt, dass er, sofern er die Mehrheit der Stimmen erhält, die Wahl annehmen wird und ist somit für zwei Jahre zum 2. Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 9e **Wahl des Schatzmeisters.** Vorgeschlagen ist Werner Kreý, Pforzheim. Kein weiterer Kandidat .

Ergebnis: 21 ja, 1 Enthaltung

Herr Werner Kreý nimmt die Wahl an und ist somit für weitere zwei Jahre zum Schatzmeister gewählt.

TOP 9f **Wahl des Schriftführers.** Da niemand kandidiert, wird die Wahl des Schriftführers auf die kommende Mitgliederversammlung verschoben. Die Aufgaben, die im Wesentlichen im Protokollieren der Sitzungen und Versammlungen bestehen, werden bis zur Wahl eines Schriftführers innerhalb des neuen Vorstandes verteilt.

TOP 9g **Wahl der Beisitzer:**

Vorgeschlagen sind Gernot Wischeropp, Pforzheim und Hans Peter Wöhr, Weissach. Keine weiteren Kandidaten. In getrennten Abstimmungen werden sie mit jeweils 21 ja, 1 Enthaltung zu stimmberechtigten Beisitzern gewählt.

Herr Gernot Wischeropp und Herr Hans-Peter Wöhr nehmen die Wahl an und sind somit für zwei Jahre zu Beisitzern gewählt.

TOP 10 **Wahl der Rechnungsprüfer.**

Vorgeschlagen sind Fritz Sinn, Wolfgang Kolb. Keine weiteren Kandidaten. In getrennten Abstimmungen werden sie mit jeweils 21 ja, 1 Enthaltung als Kassenprüfer gewählt.

Herr Fritz Sinn und Herr Wolfgang Kolb nehmen die Wahl an und sind somit für zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 **Anträge zur Satzungsänderung :** keine

TOP 12 **Sonstige Anträge**

Es wird beantragt, den Mitgliederbeitrag von 1,00 € p.m. auf 2,00 € zu erhöhen

Der Antrag wird mit 13 ja, 8 nein und 1 Enthaltung angenommen.

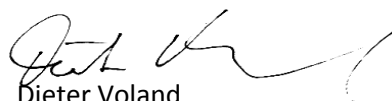
Die Erhöhung ist rückwirkend wirksam ab 1.1.2016

TOP 13 Es erfolgen Hinweise zu verschiedenen Aktivitäten, Ausflüge, Messen, Jubiläum zum 15 Jährigen Bestehen der SHG – Pforzheim. Termine werden in Rundschreiben bekanntgegeben.

Die Versammlung stimmt der Teilnahme an der Vitalmesse und dem Vorschlag, das Jubiläum im kleinen Rahmen beim SHG-Treffen im November zu begehen, mehrheitlich zu.



Fridolin Mannuss
(Schriftführer)



Dieter Voland
(Versammlungsleiter)